AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 42 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 20

30. OKTOBER 2019

WOCHE	44
HE/AUFLAGE	18.913
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Ansichten der neuen Sporthalle in Engen Seite 3

Markus Möll strebt 2. Amtszeit in Büsingen an Seite 5

Wohlfühlklima für erfolgreiches Lernen in Engen Seite 6

Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 12

Dem FC Radolfzell fehlt das Quäntchen Glück Seite 18

ZUR SACHE:

Umdenken

Ein dickes Lob wurde im Engener Gemeinderat an das Stadtbauamt mit Stadtbaumeister Matthias Distler verteilt: Die enormen Mehrkosten von rund 330.000 Euro bei der Sanierung der Gehrenstraße in Zimmerholz konnten mehr als halbiert werden. Die Arbeiten wurden ursprünglich extern vergeben, aber die Baustelle erwies sich im Laufe der Zeit als äußerst komplex, erklärte Distler. Also suchte er mit der Baufirma Storz nach einer Alternative und wurde fündig. Die Lösung des Problems sei relativ simpel gewesen, so Distler. Der Kanal wird nun nicht mehr so tief verlegt, so dass großteils auch auf ein aufwändiges Unterfangen der Häuser verzichtet werden kann und man damit eine Menge Geld spart. Konkret wurden die Mehrkosten nun auf rund 150.000 Euro berechnet - das sind 180.000 Euro weniger als vormals. Und diese Summe bewilligte der Gemeinderat wesentlich leichter. Das zeige, so der Tenor, wie wertvoll das eigene Stadtbauamt sei. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Aach

Ein langer, aber richtiger Weg

Spatenstich für das Quartiershaus Aach für Pflege und betreutes Wohnen / von Ute Mucha

Einen langen Atem brauchten die Aacher bis vergangenen Freitag der symbolische Spatenstich für das neue »Quartiershaus Aach« gefeiert wurde.

Sie griffen beherzt zum Spaten, von links: Rüdiger Mahl, künftiger Leiter Quartiershaus Aach, Altbürgermeister Severin Graf, Manfred Speckert, Diakonisches Werk Baden, Werner Schwacha, Vorstand Sparkasse Engen-Gottmadingen, Pfarrer Michael Kiesebrink, evangelische Kirchengemeinde Aach, Hartmund von Schöning, Vorstand Evangelisches Stift Freiburg, Aachs Bürgermeister Manfred Ossola und Matthias Ryzlewicz, Geschäftsführer weisenburger bau GmbH. swb-Bild: mu

45 Pflegeplätze und 15 betreute Wohnungen werden mit einem Multifunktionsraum in sonniger Lage an der Längenbergstraße entstehen. Das Grundstück wird vom katholischen Ordinariat für 99 Jahre an das Evangelische Stift Freiburg als Träger verpachtet. Der Baubeginn ist für Frühling 2020 geplant, die ausführende Firma weisenburger bau GmbH aus Rastatt rechnet mit einer ungefähren Bauzeit von 15 Monaten – dann können die ersten Bewohner das Quartiershaus beziehen.

Bei Kaiserwetter stimmten Kinder vom benachbarten katholischen Kindergarten mit dem Handwerkerlied auf die anstehenden Arbeiten ein und bekamen als Dank dafür kleine Spielzeugbagger von Matthias Ryzlewicz, Geschäftsführer der weisenburger bau GmbH, geschenkt, die symbolisch auf deren größere Varianten hinwiesen. Kindergartenleiterin Andrea Hartung kündigte gemeinsame Aktionen von Jung und Alt an und freut sich auf eine gute Nachbarschaft. Auch Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink von der evangelischen Kirchengemeinde Aach ist bereits in Vorbereitung eines Besuchsdienstes für die künftigen Bewohner und möchte das Vorhaben gerne begleiten.

Bürgermeister Manfred Ossola erinnerte an die hitzigen Diskussionen über den Standort und die Größe des Vorhabens im Gemeinderat. »Doch nun wollen wir nach vorne schauen und uns darauf freuen, dass unsere älteren Mitbürger hier in ihrer Heimatgemeinde bei Bedarf einen Pflegeplatz bekommen«, erklärte er. Durch das Zusammenwirken von örtlichen Vereinen, dem Sozialen Netzwerk, den Kirchen und dem Kindergarten bleiben sie ein Teil der Gemeinschaft, ist Ossola überzeugt. Das neue Quartiershaus ist für ihn auch ein wichtiger Faktor, die ärztliche Versorgung im Ort zu erhalten.

Nach musikalischer Einstimmung durch die Stadtmusik Aach ließ Hartmut von Schöning, Vorstand des Evangelischen Stifts Freiburg, die viereinhalb Jahre von den ersten Gesprächen bis zum Spatenstich noch einmal Revue passieren. Er begründete die zeitliche Verzögerung mit einer notwendigen Umplanung, die eine Vergrößerung des Gesamtkomplexes von 30 auf 45 Pflegeplätze, fünf weitere Wohnungen und den Wegfall der Tiefgarage beinhaltete. »Die erste, kleinere Variante war einfach nicht wirtschaftlich«, erklärte von Schöning. Die jetzige Größe sei nicht überdimensioniert und der Standort ideal - mitten im Quartier. »Das war der einzig richtig Weg«, betonte von Schöning.

Der künftige Leiter des Quartiershauses, Rüdiger Mahl, kann reichlich Erfahrung in diesem Bereich vorweisen - er leitet bereits das Seniorenzentrum in Stockach. »Wir wollen unseren Bewohnern ein Zuhause bieten, wo sie sich wohlfühlen und willkommen sind«, kündigte Mahl an. Doch das Bauwerk sei nur soviel wert, wie die Menschen, die dort arbeiten, und der Geist, der darin wohne, gab er zu bedenken. Deshalb sei ein gutes Miteinander besonders wichtig und dies habe er von Beginn an in Aach erleben dürfen.

Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder

Gottmadingen

Kultur pur binnen drei Tagen

Die beiden letzten Veranstaltungen des FöKuHei Gottmadingen sind im November, innerhalb von drei Tagen geplant.

Am Samstag, 16. November, kommt der Kabarettist Uli Keuler zum ersten Mal nach Gottmadingen auf die Bühne im Rathaussaal. Beginn seines Programms »Uli Keuler spielt« ist um 20 Uhr, die Türen öffnen sich um 19 Uhr. Drei Tage später, am Dienstag, 19. November, liest der mehrfach preisgekrönte Schweizer Schriftsteller Urs Faes aus seinem Roman »Raunächte«. Unter Moderation von Dr. Inga Pohlmann können die Besucher in der Reihe »Gottmadinger Autorengespräche« Fragen an den Autor stellen und mit ihm diskutieren.

Für beide Veranstaltungen können Karten (ohne Platznummerierung) reserviert werden unter www.foekuhei-gottmadingen.de oder unter bgassner.architekt@web.de.

Pressemeldung

Aach

Einen wichtigen Schritt weiter

Grünes Licht gab der Aacher Gemeinderat am Montagabend für einen weiteren Schritt zur Umsetzung der Ortskernsanierung.

Er beauftragte das Planungsbüro Planstatt Senner mit der Ausführungsplanung, Ausschreibung der Arbeiten, der Vergabe und der Objektüberwachung für rund 190.000 Euro. »Damit ist der Startschuss für alle drei Bauabschnitte des Großprojekts gegeben«, fasste Bürgermeister Manfred Ossola zusammen. In den Kosten von insgesamt 2,5 Millionen Euro sind die Gestaltung des Mühlenplatzes und des Wittig-Areals links- und rechtsseitig der Aach, die Umgestaltung der Hauptstraße und der fußläufigen Verbindung zur Aachquelle über die Aachinsel enthalten. Je die Hälfte der Kosten werden in das Haushaltsjahr 2020 und 2021 gestellt, der Baubeginn ist für September 2020 anvisiert. Bis dahin stehen die Werksplanung, die Ausschreibungen und die Vergaben an.

Ute Mucha

☞ LETZTE MELDUNG

Hörgenuss für Klein und Groß

In Zusammenarbeit mit der Stubengesellschaft Engen präsentiert das Arirang–Bläserquintett am Samstag, 2. November, 15 Uhr, das musikalische Märchen »Der gestiefelte Kater« von Peter Marino für Bläserquintett und Erzähler. Um 19 Uhr gibt es dann ein musikalisches Stelldichein mit Jaques Ibert und anderen französischen Komponisten unter dem Titel »Vive la France«. Beide Konzerte finden im städtischen Museum Engen statt. Karten gibt es bei Schreibwaren Körner und unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen. Pressemeldung

- Anzeige -

Region

Weltmarktführer

Über einen prominenten Zuzug kann sich die Gemeinde Steißlingen freuen. Das Unternehmen »Boxplan« – das mit Maschinen für die Herstellung von Papierverpackungen als Weltmarktführer gilt, konnte nun im Gewerbegebiet »Vor Eichen« Einweihung feiern und ist gerüstet für einen wachsenden Markt. Seite 11

ALDI SÜD

Singen

Top-Bodenbelag

Ein stolzes Jubiläum kann in diesem Jahr das Unternehmen »Top Bodenbelag« in Singens Süden feiern. Seit 25 Jahren ist es Spezialist für die Verlegung der verschiedensten Bodenbeläge für kommunale wie industrielle Großprojekte oder Bürogebäude oder Kliniken genauso wie für private Objekte. Seiten 8/9

- Anzeige -

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Singen

Erstmals mit Ehrenpreis

Die Kulturförderpreisverleihung am Freitag, 8. November, verspricht viele Überraschungen.

Die beeindruckende Anzahl der Geehrten von 2018 auf der Bühne der Stadthalle. *swb-Bild: uj/Archiv*

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau e.V. verleiht an diesem Freitag, 8. November, ab 19 Uhr in der Stadthalle Singen seine Kulturförderpreise für 2019, die Anerkennungspreise und erstmals auch Ehrenpreise.
Ausgezeichnet werden Personen und Gruppen aus der Region, die in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Theater, Literatur oder Brauchtum durch besonderes Talent und Engagement aufgefallen sind.
Bei der festlichen Kulturförderpreisverleihung zeigen die Preisträger, deren Namen erst an diesem Abend bekanntgegeben werden, eine Kostprobe ihres Könnens.
Der Kulturförderkreis Singen-Hegau besteht seit 1985 und hat seitdem über 230 Preise verliehen. Die Preisgelder von inzwischen knapp 300.000 Euro werden nach wie vor durch Spenden von Privatpersonen, Firmen und Banken zur Verfügung gestellt, die einzelnen Preise sind mit 1.500 bzw. 1.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung mit einem Kulturförderpreis ist in der Vita einiger Künstler als ein wichtiger Baustein der Karriere vermerkt.
Erstmals wird dieses Jahr der neu geschaffene Ehrenpreis verliehen. Mit diesem werden Personen ausgezeichnet, deren Engagement nicht in die bisherigen Kategorien »Kulturförderpreis« und »Anerkennungspreis« passt, die aber für die Gesellschaft und das kulturelle Leben ebenfalls von großer Bedeutung sind. Dies soll gewürdigt werden.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Pressemeldung

Singen

Alle Jahre wieder…

Wie es seit über 25 Jahren am Friedrich-Wöhler-Gymnasium (FWG) Tradition ist, wurden auch in diesem Jahr die neuen Fünftklässler mit ihren Familien beim legendären Sextanerfest willkommen geheißen. Eröffnet wurde das Fest durch die Orchesterklasse 5f. Es folgte ein buntes Programm, das einen Einblick in die Vielfalt der am FWG angebotenen Arbeitsgemeinschaften bot.
So gab es abwechslungsreiche musikalische Darbietungen und die Nachwuchsartisten der Zirkus-AG zeigten ihr Können. Für die 162 Sextaner gab es zahlreiche Aktionen, die es ihnen ermöglichten, ihre neue Schule von einer anderen Seite kennenzulernen. Die Eltern konnten derweil untereinander und mit Lehrern ins Gespräch kommen. Organisiert wurde dieses tolle Fest, das den Kindern den Einstieg sicherlich leichter macht, durch den Förderverein.
Pressemeldung

Singen

Knapp verloren vor Spitzenspiel

Wieder einmal erwartete die SKG ein ebenbürtiger Gegner, den KSG Fortuna Waldkirch, auf ihren Auswärtsbahnen. Waldkirch hat freilich nun wichtige Punkte aus dem Hegau mitnehmen können.
In der Startpaarung gingen Felix Grille, Christian Maier und Kevin Köcher auf die Bahnen. In einem spannenden Kampf hatte Grille das größere Glück und setzte sich mit 562 gegen mit 561 Kegeln knapp durch. Währenddessen konnten seine Mitspieler Maier und Köcher leider nicht ihre gewünschte Leistung abrufen.
Nun war es an der Schlusspaarung mit einem Stand von 1:2 in den Mannschaftspunkten und einem Rückstand von 78 Kegeln das Spiel zu entscheiden. Bereits nach 60 Wurf konnten Moritz Walz, Fabian Schmid und Roland Merk den Rückstand auf zwei Kegel verringern. Walz konnte in einem knappen Spiel seinen Mannschaftspunkt mit 558 zu 557 Kegeln holen. Schmid wiederum konnte mit 500 Kegeln sein Spiel deutlich für sich entscheiden. Merk wiederum hatte es nicht leicht seinen Mannschaftspunkt abzugeben. Am Ende konnte die SKG mit 3.289 zu 3.323 Kegeln leider auch nicht die letzten zwei Mannschaftspunkt für sich gewinnen und verlor das Spiel mit 3:5 gegen den KSG. Beim kommenden Spiel am 9. November um 14.30 Uhr begrüßt die SKG den bilsang ungeschlagenen ESV Villingen auf den Bahnen in Twielfeld. Pressemeldung

Singen

Faustschlag ohne Warnung

Wegen Körperverletzung ermittelt die Polizei gegen einen unbekannten Mann, der am Sonntagmorgen gegen 3 Uhr auf der Toilette im Untergeschoss einer Diskothek in der Otto-Hahn-Straße einem 23-Jährigen unvermittelt und grundlos einen Schlag ins Gesicht versetzt haben soll. Wie der alkoholisierte Mann schilderte, der ins Krankenhaus kam, sei der Täter 18 bis 20 Jahre alt, vermutlich arabischer Herkunft, trug dunkle Hose sowie helles T-Shirt und Brille. Wer Hinweise geben kann, sollte sich beim Revier Singen unter 07731/888-0 melden. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Erste Hilfe beim Roten Kreuz

Ab Samstag, 9. November, bietet der DRK Ortsverein Rielasingen-Worblingen in seinem Heim in der Albert-Ten-Brink-Straße 12 seinen neun Unterrichtseinheiten umfassenden Erste-Hilfe-Grundkurs neu an.
Die Ausbildung ist für alle Führerscheinbewerber, Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter und für Ersthelfer im Betrieb anerkannt. Der Kurs beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Eine Abrechnung der Gebühr über Berufsgenossenschaft ist möglich.
Anmeldung bei Thomas Schmid unter Telefon 07731/51580 oder ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de
Pressemeldung

Singen

Utopisches vom Himmelsreich

Die Lebenshilfe Singen-Hegau macht großes Kino mit der Vorführung von »Utopisches vom Himmelreich« am kommenden Dienstag, 19.30 Uhr, als Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturzentrum Gems ebenda.

Utopisches vom Himmelreich? Inklusion im irdischen Arbeitsleben. Das Experiment begann vor zehn Jahren unter Begleitung von zwei Kameras: Neun junge Leute mit geistigem Handicap sollten an der Akademie Himmelreich fit gemacht werden für eine Anstellung in der Gastronomie oder im Hotelbetrieb, mit Verträgen nach Tarifrecht.
Eine Dekade später schauen die Besucher im Bild von Peter Ohlendorf, Stefan Ganter von 2018 den Teilnehmer/innen des ersten Himmelreich-Kurses noch einmal über die Schulter und wollen wissen: Kann dieses Experiment im täglichen Arbeitsleben bestehen?
Nach der Filmvorführung folgt ein Podiumsgespräch mit dem Thema »Schwerer Start mit vielen Chancen – von der Geburt bis zum Berufseinstieg« mit verschiedenen Experten und Eltern aus Singen und Umgebung: Prof Dr. Andreas Trotter vom Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit, Dr. Stephan Sauter-Servaes und Rosalie Sauter-Servaes von der Lebenshilfe sowie Jürgen Gruber von der Haldenwang-Schule.
Die Moderation übernimmt an diesem Abend Maria Höfflin. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.
Pressemeldung

Singen

Pralka sucht Mitspieler/innen

»Industriestadt Singen« heißt der Arbeitstitel des nächsten Theaterprojektes des Theatervereins Pralka e.V. Besonders die Mitarbeiter/innen der großen Singener Industriebetriebe sind aufgerufen, sich zu melden. Denn im Stück soll es um die Geschichte, die Situation der Arbeiter und die Stadtentwicklung gehen. Ein erstes, öffentliches und unverbindliches Treffen findet am Montag, 18. November um 19.30 Uhr im Ratssaal im Rathaus in Singen statt. Die Autorin und Regisseurin Susanne Breyer wird über die Entstehung des Stückes, die Proben und die geplanten Aufführungen berichten und natürlich alle Fragen beantworten.
Schon bei »Heimwehland« am am letzten Wochenende in der Singener Scheffelhalle bestand nach den Aufführungen die Gelegenheit, mit Regisseurin Susanne Breyer über das zukünftige Theaterprojekt zu sprechen. Pressemeldung

Grüner Baum
Im November starten wir durch mit der hübschesten Serviertochter
»Betina«.
Die Nummer 1
in Sachen Stimmung

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...
A'B'C Südwest – Kombination lokaler Wochenzeitungen in Baden-Württemberg
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

Markenparfums
Mittwoch, 30. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. November 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Schweinerücken – mager ohne Sehne / auch als Kasseler-Rücken – 100 g – 1,05
Schweinefilet – schöner Zuschnitt – 100 g – 1,70
Rinderbeinscheiben – für die kräftige Suppe – 100 g – 0,78
Putengeschnetzeltes – von Hand geschnitten, auch mariniert – 100 g – 1,05
Lyoner – auch als Pfeffer-, Ketchup-, Brokkoli-, Kräuter- oder Paprikalyoner – 100 g – 1,18
Rinderwurst / Rinderfleischkäse – 100 % Rind – 100 g – 1,00
Hohentwieler Sanchos – deftig, pikant, nach Chorizo-Art – 100 g – 1,65
Kasslerschinken – in den sorten Pfeffer/Zitrone/Knoblauch/Jäger/Paprika – 100 g – 1,89
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Diese Woche Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen
Alles Gute von der Pute – Putenfilet geräuchert – 100 g € 1,39
immer lecker – Schälripple frisch und vollfleischig – 100 g € 0,69
AKTION AKTION AKTION – Hackfleisch gemischt – 100 g € 0,74
zum Vespern vorzüglich – Käsebierwurst oder Bierwurst – Gerne auch als Portion – 100 g € 1,39
eine Spezialität des Hauses – Knoblauchwurst-Ring im Naturdarm mit viel frischem Rindfleisch – 100 g € 1,79
einfach lecker – Feuerwürste HOT mit und ohne Käse – 100 g € 1,50
natürlich hausgemacht – Rindfleischsalat mit Spargeln und Balsamico Dressing – 100 g € 1,59
aus unserer Wurstthekе – Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst – 100 g € 1,39
würzig und mager – Braten Variationen vom Schwein auch Zitronenpfeffer und Zigeuner – 100 g € 1,69
Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

PLANA Küchenland
Besuchen Sie uns am 03.11.2019 zum Schausonntag!
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Wer tut was?

Am Samstag, 9. November, 16 Uhr, wird zu einem besonderen Konzert mit dem **Trio Abou Hassoun** in das St.-Georgs-Haus nach Gottmadingen eingeladen. Das kleine Konzert gewährt Einblicke in die syrische Musikkultur und Lebenswelt. Pressemeldung

---

Beste Unterhaltung ist garantiert: Die **Anselfinger Theatergruppe** im Narrenverein Hasenbühl führt am Samstag, 2. und Sonntag, 3. November, jeweils um 19.30 Uhr unter der Regie von Heiner Ranzenberger ihr Mundarttheater »Pension Seerose« auf.
Pressemeldung

Was lange währt wird endlich gut - Beim **Spatenstich für das lang geplante Quartiershaus** für Pflege und Wohnen im Alter in Aach überreichte Geschäftsführer Matthias Ryzlewicz von weisenburger bau GmbH an Hartmut von Schöning, Vorstand des Evangelischen Stifts Freiburg, einen Spaten mit eingraviertem Datum des historischen Tages.
swb-Bild: mu

Der **SC Gottmadingen-Bietingen** lädt am Donnerstag, 21. November, um 20.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung u.a. mit Neuwahlen ins Clubheim in Gottmadingen ein. Pressemeldung

---

Am Samstag, 9. November, lässt die **Hottenlocher Puppenbühne** die Puppen tanzen: Im Impulshaus in Engen wird um 15 Uhr das Stück »Die drei Federn« frei nach einem Märchen der Gebrüder Grimm aufgeführt. . Die Bühne eröffnet sich nach und nach und hält einige Momente zum Staunen bereit.
Pressemeldung

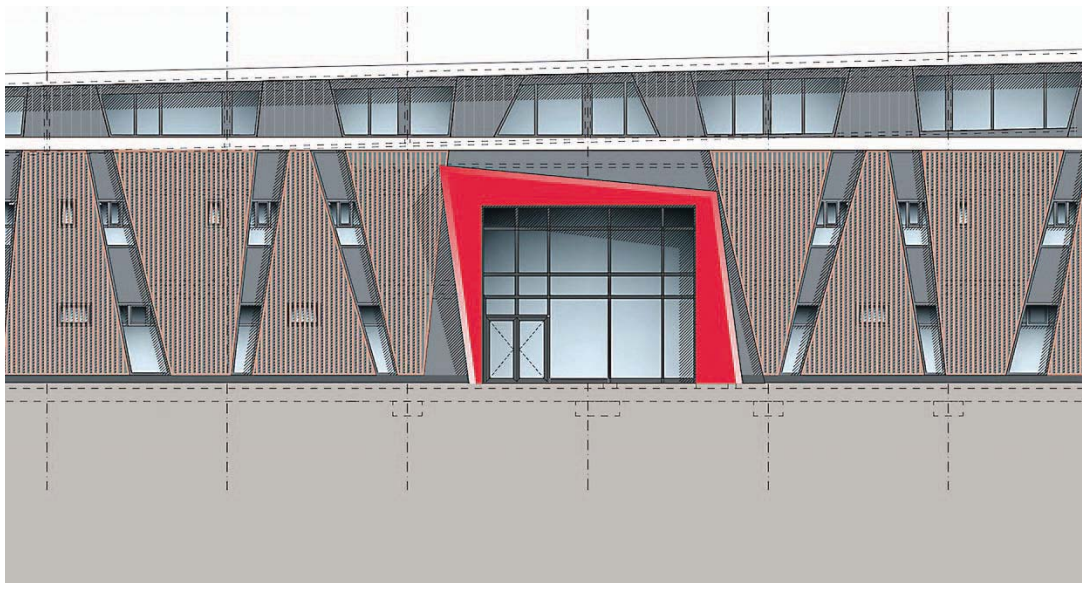
Alle **Seniorinnen und Senioren** sind herzlich zu folgenden geselligen Nachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes jeweils um 14 Uhr eingeladen: Am Samstag, 9. November, in der Hohenhewenhalle in Welschingen (für Neuhausen Fahrdienst, Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen) sowie im Bürgerhaus Bargen und im Bürgerhaus Anselfingen. Am Samstag, 16. November, im Bürgerhaus Stetten (für Zimmerholz Fahrdienst, Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Zimmerholz) und im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn. Am Sonntag, 17. November, im Foyer der Mägdeberghalle in Mühlhausen und am Samstag, 23. November, im Bürgerhaus Biesendorf. Pressemeldung

Engen

Beste Bedingungen für Sport und Sportler

Innen wie außen wird die geplante neue Sporthalle am Bildungszentrum Engen ihrem Namen gerecht. Stadtbaumeister Matthias Distler stellte die verfeinerte Planung dem Gemeinderat vor.

von Ute Mucha



Die verfeinerte Planung der neuen Sporthalle, die für die alte Stadthalle an der Jahnstraße in Engen geplant ist. *Grafik: Stadtbauamt Engen*

Grundsätzlich hat das Gremium dem Großprojekt bereits im Mai diesen Jahres seine Zustimmung erteilt, nun soll für einen erneuten Zuschussantrag der Bauantrag auf den Weg gebracht werden.
Am bestehenden Standort der alten Stadthalle, allerdings direkt an der Jahnstraße, ist der Neubau geplant. Er wird sowohl den Schulen wie den Vereinen mehr und bessere Möglichkeiten für den Sport bieten. 44 auf 22 Meter umfasst die Fläche, die in zwei normgerechte Spielfelder aufgeteilt ist. Technik, Geräte und eine behindertengerechte Umkleide mit Sanitäranlage sind im Erdgeschoss vorgesehen; auf einer Galerie mit Blick in die Halle sind die übrigen Umkleiden geplant. Zugänge gibt es vom Bildungszentrum und über einen weiteren Eingang zu Sportveranstaltungen und für die Vereine. Angeschlossen wird die Halle an das Nahwärmenetz des Bildungszentrums.
Die Außenfassade zeigt deutlich die Handschrift von Stadtbaumeister Matthias Distler. Zur Jahnstraße sieht er eine verglaste Fassade vor, die von geometrischen Elementen durchbrochen ist. Und als besonderer Hingucker soll auf der Ostseite ein dreidimensionaler Stabhochspringer Dynamik und Vitalität künstlerisch symbolisieren. »Dies ist eine erste Idee zur Fassadengestaltung«, erklärte der Stadtbaumeister.
»Eine tolle Halle«, lobte CDU-Rat Bernhard Maier das Projekt, das in seiner Größenordnung mit einem Volumen von 9.000 Kubikmeter mit der neuen Stadthalle vergleichbar ist. Dies gilt wohl auch für die veranschlagten Kosten von rund 5,3 Millionen Euro, in denen die Abrissarbeiten für die alte Stadthalle, die Arbeiten für die Zufahrten und die Parkplätze enthalten sind. Allerdings ist die Gestaltung der Aktionsfläche an der Halle neben der Schule dabei noch nicht berücksichtigt, fügte Distler an. Dafür gebe es zwar schon Wünsche aber keine konkreten Pläne.
UWV-Ratsherr Gerhard Steiner wies auf die Folgen des Großprojektes hin, das gemeinsam mit der Sanierung der Bahnhofstraße weitere Vorhaben der Stadt in die Warteschleife schieben werde. »Das erfordert dann Geduld bei anderen Projekten«, so Steiner.
Nun hofft Bürgermeister Johannes Moser, dass der zweite Anlauf bei der Zuschussvergabe erfolgreich verläuft, damit im Jahr 2021 mit dem Neubau begonnen werden kann.
Bis zur Fertigstellung der neuen Sporthalle in 2022 soll die alte Stadthalle noch erhalten bleiben, damit der Sportbetrieb reibungslos fortgeführt werden kann.

Engen

Bauplätze im Schnellverfahren

Die Nachfrage ist groß, das Angebot aber klein. Deshalb ist die Stadt Engen mit Nachdruck bemüht, interessierten Häuslebauern geeigneten Grund anzubieten.
Doch die Flächen werden knapp, Erweiterungsgebiete müssen über ein aufwändiges Verfahren mit längerer Anlaufzeit rechnen. Deshalb können Städte und Gemeinden nun ein beschleunigtes Verfahren zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen für den Wohnungsbau nutzen.
Dies gilt bis Ende 2019 für Grundflächen bis 10.000 Quadratmeter, die an bebaute Ortsteile anschließen. Im Gebiet »Hugenberg Nord« in Engen Anselfingen betrifft dies einen Bereich für vier bis fünf Bauplätze zur Bebauung von Einfamilienhäusern, für den der Gemeinderat Engen nun die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen hat.
»In ein bis zwei Jahren kann gebaut werden«, kündigte Stadtbaumeister Matthias Distler an in der Gemeinderatssitzung. Anlieger gaben zu Bedenken, dass durch die Bebauung ein Großteil der bisherigen Grünfläche wegfalle. Doch Bürgermeister Johannes Moser verwies darauf, dass der Spielplatz und ein Grünstreifen erhalten bleibe.
Ute Mucha

Gottmadingen

Sachliches Abwägen

Ohne Hauen und Stechen ging die Debatte über die Prioritätenliste der Gemeinde Gottmadingen im Gemeinderat über die Bühne.

von Ute Mucha

»Kompliment an den Gemeinderat für dieses sachliche Abwägen der relevanten Projekte«, lobte Bürgermeister Dr. Michael Klinger im Nachhinein.
Die Prioritätenliste mit den nach Dringlichkeit aufgelisteten Vorhaben läutet die alljährliche Haushaltsberatung für das kommende Jahr ein. In diesem Jahr hat ein Thema quasi ein Alleinstellungsmerkmal: Der Neubau der Eichendorff-Realschule, für deren Finanzierung ausnahmsweise eine Kreditaufnahme von sieben Millionen Euro eingeplant ist. Dieses Großprojekt hat Vorrang und steht natürlich an erster Stelle. Auf Rang 2 wird die Sanierung des Friedhofsgebäudes zu Ende gebracht und Platz 3 belegt die Fortsetzung der Spielplatzkonzeption, die auch mit dem Schulneubau zusammenhängt. Weiter steht der Ausbau der J-G-Fahrstraße mit der Umgestaltung zu barrierefreien Bushaltestellen und die Sanierung der Pflasterbeläge im Ortskern an und die Sanierung der Sportheime Katzental und Bietingen soll abgeschlossen werden. Auch für den Anbau der Randegger Halle in Zusammenhang mit der Kindergarten-Erweiterung sollen Gelder in den Haushalt 2020 eingestellt werden.
Angesichts des enormen Umfangs der Maßnahmen – vor allem des Schulneubaus – mahnte Ratsherr Dr. Bernd Schöffling, die Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung im Auge zu behalten, und gegebenenfalls Arbeiten auch extern zu vergeben.
Grund dafür dürfte auch der Wechsel zweier wichtiger Mitarbeiter des Bauamts sein, die andernorts neue Herausforderungen annehmen werden.

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir leben Autos.

Vereine

Engen

DRK
Seniorennachmittag, Sa., 9.11., 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen.

TV
Tag des Kinderturnens, So., 10.11., 13 Uhr, in der Alten Stadthalle. Bundesweiter Aktionstag BSB.

VEREINE ENGEN
Vereinsforum der Engener Vereine, Mo., 25.11., 20 Uhr, Impulshaus, Goethestr. 1 (großer Saal, Kursraum), Engen.

Riedheim

SIEDLERGEMEINSCHAFT
Jahreshauptversammlung: Achtung! Termin Fr., 8.11., wird auf Fr., 22.11., verlegt.

Stockach/Engen

LANDFRAUEN
Socken stricken, Mo., 4./11./18./25.11., 19.30 Uhr im Bürgerhaus Bargen.

Besuch von »Beelumination«, Fr., 15.11., 19.30 Uhr, Steinbühlstr. 7, Rorgenwies. Anmeldung unter Telefon 07775/7455 oder 0170/5583870.
Handfeger und Staubbürsten selbst binden, Fr., 8.11., 19.30 Uhr, Pfarrschlössle Ehingen. Anmeldung unter Telefon 07733/8571 oder 0172/7235173.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN
»Tengener« Drei-Seen-Wanderung, So., 10.11., Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen.

Riedheim-Hohenstoffel-Homboll-Pfaffwiesen-Riedheim, So., 3.11., Treffpunkt: 10 Uhr Randenhalle, 10.15 Uhr Burgturm Riedheim.

VEREINE WIECHS A. R.
Kulturausschusssitzung, Mi., 13.11., 19.30 Uhr im Rathaus Wiechs a. R.

… seit über 60 Jahren für Sie da.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

01.11.2019
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

02./03.11.2019
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Bietingen

Flashmob und Trampolinsprünge heizen ein

Seit vielen Jahrzehnten ist das Herbstturnfest des TV Bietingen Tradition und Treffpunkt der Bietinger Dorfgemeinschaft.

von Aline Riedmüller

Beim Flashmob der Bietinger Tanzgruppe »Groove« hielt es auch den Vorsitzenden des TV Bietingen, Hansi Auer (rechts auf dem Bild), nicht auf dem Stuhl und zog ihn zu den neun Frauen auf die Bühne. *swb-Bild: ar*

»Unsere Aktiven haben wochenlang geübt, um Ihnen einen unterhaltsamen Abend bieten zu können«, begrüßte der 1. Vorsitzende des Turnvereins Bietingen, Hansi Auer, die Gäste. Und er versprach nicht zu viel: sechs sportliche Auftritte konnten die Gäste in der Bietinger Turnhalle bei selbstgemachter Zwiebeldünne und Wein und unter der Begleitung des Musikvereins Bietingen genießen. Neben Turnen und Akrobatik stand in diesem Jahr auch viel Tanz auf dem Programm. Seit kurzer Zeit kann der Verein zwei Nachwuchs-Tanzgruppen vorzeigen. Die Zugaben zu ihren Auftritten gaben beide Gruppen zusammen: die 24 Mädchen der Tanzgruppen »Biesties« und »Thundergirls« heizten schon zu Beginn mächtig ein. Wie das Tanzen mit langjähriger Erfahrung aussieht, das zeigten die Frauen der Tanzgruppe »Groove« wenig später mit ihrem Tanz »Girls gone wild«. Die Gruppe löste nach der Zugabe ihre Formation in einem Flashmob auf, bei dem das gesamte Publikum gefordert war, aufzustehen und mitzutanzen. Körperspannung bei verschiedenen Trampolinsprüngen zeigte dann der Turnernachwuchs und auch die Jungs und Mädchen vom Jugendturnen überzeugten das Publikum mit sauberen Grätschen und Rückwärtssalti. Einen Salto nach dem anderen standen die Männer und Frauen der Gruppe »3Run Unlimited«. Die Gruppe scheut auch vor Tanzeinlagen nicht zurück und brachte zum Ende des Abends mit ihrer Akrobatik nochmal Staunen und Stimmung in die Bietinger Turnhalle.
An diesem kurzweiligen Abend haben selbstverständlich nicht alle 19 Sportgruppen des Vereins am Programm des Herbstturnfests teilgenommen. Deshalb bat Vorstand Hansi Auer zum Schluss alle restlichen Übungsleiter von Nordic Walking bis Seniorensport auf die Bühne – zum Dank für die über 1.500 ehrenamtlich geleisteten Übungsstunden im Jahr.

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Termine

Sonntagskonzert der ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen: 3.11., 17 Uhr, 12 Cellisten und Klavier. Veranstaltungsort: Gemeindezentrum. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Bildungswerk Hilzingen: Irrtum oder Chance? - Kirchenentwicklung 2030, Vortrag mit Fragemöglichkeit, Di., 5.11., 20 Uhr, August-Dietrich-Saal, Hauptstr. 59, Hilzingen.

Anmeldung für die Erstkommunion und Erstbeichte 2020 in Tengen, Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden, bis spätestens 9.11. im kath. Pfarramt; für Kinder, die am 1.4.2020 mind. 9 Jahre alt oder in der 3. Klasse sind. Infos: 07736/9247980 oder info@kath-tengen.de.

Frauenfrühstück mit Silvio Spadin am 9.11., 9.30 - 12 Uhr bei der Kirche des Nazareners, Gottmadingen, Zeppelinstr. 4; Thema: Das Kind in mir - Vertiefung. Anmeldung bis 3.11. unter 07734/934122 (Frau Ahnert), 07734/97210 (Frau Burmeister), reahnert@online.de.

Brettlemarkt der Maxi Carvingschule, Sa., 9.11., Eichendorffhalle Gottmadingen; Annahme: 10 – 12 Uhr (max. 10 Artikel pro Pers.), Verkauf: 14 – 15 Uhr, Abholung Geld/nicht verk. Ware: 16 – 16.30 Uhr. Waffel-/Kuchenverkauf der Klasse 6 der Eichendorff-Realschule. Weitere Infos: www.carvingschule.de.
Neue Selbstverteidigungskurse für Frauen und Kinder: Kurszeiten Kinder (5 – 13 Jahre): So., 10. und 17.11., jew. 13 – 14.30 Uhr; Kurszeiten Frauen (ab 14 Jahren): So., 10. und 17.11., jew. 14.30 – 16.30 Uhr; Kursort: Shotokan-Karate-Dojo Singen, August-Ruf-Str. 3 (im Karstadtgebäude, 4. Stock, Eingang Fußgängerzone). Infos/Anmeldung: Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de.
Leseherbstprogramm 2019 für Kinder in der Stadtbibliothek Engen: Mo., 4.11., 15 Uhr, »Häuptling Dicke Backe«. Mo., 11.11., 15.30 Uhr »Pssst, nicht den Tiger wecken!«, für Kinder ab 2 J. mit Eltern, abschl. kl. Bastelei. Do., 14.11., 17.45 und 18.15 Uhr Puppenspiel »Das Hirtenbüblein« des Waldorfkindergartens; Lichterabend (für Kinder jeden Alters, Anmeldung nicht erforderlich). Di., 19.11., 15.30 Uhr Zauberer Urs Jandl mit »Vorweihnachtlichem Getrixe«, ab 4 Jahren. Infos und Anmeldung in der Stadtbibliothek, unter www.engen.de oder 07733/501839.
Rückblick und Vorschau beim Seniorenarbeiterkreis Mühlhausen-Ehingen Mi., 6.11., 14.30 Uhr, Foyer Eugen-Schädler-Halle.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 31.10./1./2./3.11.2019:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Do., 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst in Aach.
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Büsingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 31.10./1./2./3.11.2019:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: Fr., 10.30 Uhr Gottesdienst, 14 Uhr Gräberbesuch. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch. So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: Fr., 10 Uhr Gräberbesuch.
»Neuhausen«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch, So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch, Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch, Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: Fr., 10 Uhr Gottesdienst mit Gräberbesuch.
»Aach«: Fr., 14 Uhr Gräberbesuch, So., 18.30 Uhr Taizégottesdienst.
»Ehingen«: Fr., 10 Uhr Gottesdienst mit Gräberbesuch, So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Fr., 10 Uhr Gottesdienst mit Gräberbesuch, So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: Fr., 14 Uhr Andacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche).
»Duchtlingen«: Fr., 14 Uhr Andacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche). Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: Do., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Hubertusmesse.
»Riedheim«: Fr., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche).
»Schlatt«: Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Andacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche). So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: Fr., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Andacht auf dem Friedhof (bei Regen in der Kirche).

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Bietingen«: Do., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. Fr., 15 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof.
»Gailingen«: Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Fr., 10 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof. So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Gottmadingen«: Fr., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier St.-Georgshaus.
»Randegg«: Fr., 15 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Tengen«: Fr., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, anschl. Gräberbesuch. So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit und Kinderkirche.
»Büßlingen«: Fr., 13.30 Uhr Gräberbesuch.
»Blumenfeld«: Fr., 15 Uhr Gräberbesuch.
»Watterdingen«: Fr., 15 Uhr Gräberbesuch. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Wiechs«: Fr., 15 Uhr Gräberbesuch.
»Beuren«: So., 15 Uhr Feierstunde z. Volkstrauertag auf dem Kirchplatz und Gräberbesuch.
»Weil«: So. 15 Uhr Gräberbesuch.

Büsingen

Zweite Amtszeit im Visier

Die erste Amtsperiode des Büsinger Bürgermeisters Markus Möll neigt sich dem Ende entgegen. Auf der jüngsten Gemeinderatssitzung gab er den Termin für die nächste Bürgermeisterwahl in der deutschen Exklave bekannt.

von Ute Mucha

Markus Möll will für eine zweite Amtszeit kandidieren.
swb-Bild: mu/Archiv

Diese ist auf 26. April 2020 terminiert, die Einreichungsfrist für Bewerber endet am 30. März. 2012 trat Möll die Nachfolge von Gunnar Lang als Büsinger Gemeindeoberhaupt an und wurde im zweiten Wahlgang zum Bürgermeister gewählt. Er werde natürlich für eine zweite Amtszeit antreten, versicherte der 54-Jährige, schließlich gibt es reichlich Arbeit für die folgenden acht Jahre: angefangene Projekte müssen abgeschlossen und die Gemeinde weiter fit für die Zukunft gemacht werden.

Derzeit wird in Büsingens Mitte kräftig gebaut. »Die altersgerechte Wohnanlage kommt gut voran, momentan wird der Kellerbereich fertig gestellt und anschließend geht es zügig nach oben«, weiß der Bürgermeister. Als weitere Investitionen stehen die Sanierung der Stemmerstraße an und die Breitbandversorgung soll weiter ausgebaut werden. »Bei jeder Straßensanierung werden die Leerrohre für Glasfaser mitverlegt, so dass wir ein umfassendes Netz in der Gemeinde bekommen«, erklärt Möll. Als weiteres Großprojekt ist die Erneuerung der Badi am idyllischen Rheinufer für das Jahr 2021 geplant.

Die Hochrheingemeinde mit ihren rund 1.400 Einwohnern hat bundesweit einen ganz besonderen Status: Der Ort ist vollständig vom Schweizer Staatsgebiet umgeben. Rechtsrheinisch grenzt er an den Kanton Schaffhausen und linksrheinisch – mit dem Rhein als Grenze – an die Kantone Zürich und Thurgau. Büsingen ist die einzige Gemeinde Deutschlands, die gänzlich in einer Exklave liegt. Sie gehört politisch zur Bundesrepublik, wirtschaftlich zur Schweiz, was für die Bevölkerung Vor- und Nachteile hat. In der Hochrheingemeinde kann mit Euro und Franken bezahlt werden, es gibt deutsche und schweizerische Telefonnummern und Büsingen hat ein eigenes Autokennzeichen. Vergangenes Jahr wurden 50 Jahre Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Schweiz gefeiert, der den rechtlichen Status von Büsingen regelt.

Gailingen

Musik und Infos zu Syabru

Zu seinem Benefizkonzert lädt der Verein »Hilfe für Syabru« am Sonntag, 3. November, von 14 bis 18 Uhr in die Friedenskirche nach Gailingen ein.

Neben Informationen über den Verein »Hilfe für Syabru« werden Bärbel Gönner und Franz Graf in einer Multimediashow über ihren Besuch in dem vom Verein finanzierten Waisenhaus berichten. Musikalisch wird die Gruppe »poppmusic« von 15 bis gegen 17 Uhr unterhalten.

Außerdem wird wieder ein toller Bestand an Produkten aus Nepal zum Verkauf angeboten. Geplant ist auch ein »Spendenbarometer«, mit dem der Verein visualisieren möchte, für wie viele Wochen/Monate oder sogar Jahre die Finanzierung des Waisenhauses durch den Verein gewährleistet werden kann.

Auch Patenschaften für die von der »Rup help foundation« betreuten Kinder werden vermittelt. Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine kleine Festwirtschaft mit Kaffee, Kuchen, Tee aus Nepal sowie antialkoholischen Getränken, Bier und Wein.

Pressemeldung

Gailingen

Ein gern gesehener Gast im Hegau-Jugendwerk in Gailingen: Der neue Landrat Zeno Danner (Mitte) kam zum Antrittsbesuch, um das Gailinger Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit neurologischen Erkrankungen kennen zu lernen.
swb-Bild: Jagode

Gottmadingen

Adonia macht Station

70 junge Menschen aus Baden-Württemberg vereint als Adonia-Projektchor und Band sind am Mittwoch, 30. Oktober, um 19.30 Uhr in der Eichendorffhalle in Gottmadingen zu erleben. Veranstalter sind die Freie evangelische Gemeinde und die Jugendorganisation Adonia e.V. Adonia bringt mit »Isaak« ein biblisches Familiendrama voller Liebe und Vertrauen auf Deutschlands Bühnen. Begeisternde Musicalsongs aus eigener Feder verleihen der jahrtausendealten Geschichte ein neues Gesicht. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung. Weitere Infos unter www.adonia.de.

Pressemeldung

Aach

Streichorchester mit Piano

Das Kammerensemble »12 Cellisten« aus Freudenstadt spielt auf Vermittlung des Deutschen Tonkünstler-Verbandes am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr im neuen Gemeindezentrum der evangelischen Christuskirche in Aach. Jonathan Nestler, der schon viele Male in der Aacher Kirche aufgetreten ist, war Mitglied bei der gleichnamigen Gruppe der Berliner Philharmoniker. Nun hat er sein eigenes Ensemble gegründet und schon einige Konzerte gegeben. Für die Gastgeber ist es ein besonderes Ereignis, ein so großes Streicherensemble (und dazu noch zwei Pianistinnen – Mutter und Tochter) hören zu können.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gerne angenommen.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Berufe zum Anfassen

Die Ten Brink-Schule und der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen führen wieder gemeinsam ihre Lehrstellenbörse durch. Sie findet statt am Samstag, 16. November, von 10 bis 12.30 Uhr.

von Oliver Fiedler

Der Hammer ist symbolisch fürs Anpacken: Im Bild Tiemo Füssler vom HGV, Konrektor Chistian Keller, Rektorin Birgit Steiner, HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und Heiko Regitz von der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bei der Präsentation der Lehrstellenbörse. swb-bild: of

Tiemo Füssler vom HGV hatte hier für das Gewerbe erstmals mit Daniel Weisser als für die Berufsbildung zuständigen Lehrer an der Schule die Fäden für die Vorbereitung in der Hand. Rund 30 Aussteller, das sind neben Unternehmen auch verschiedene weiterbildende Schulen und Verbände wie die Handwerkskammer oder Dehoga, werbe dabei in der Hardberghalle mit ihrem Ausbildungsangebot. Unternehmen, die noch dabei sein wollen, können sich gerne in der Schule noch nachmelden unter weisser@tenbrinkschule-online.de beim zuständigen Lehrer Daniel Weisser. »Wir sind die Schule in Rielasingen-Worblingen und wollen deshalb in die Gemeinde hineinwirken«, betont er. Und er wünscht sich für diesen Tag auch ein Engagement ihrer Eltern, die ihre Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten. Deshalb findet diese Börse auch immer samstags statt.

Seit 14 Jahren gibt es das Angebot. »Wir haben inzwischen ein Niveau erreicht, so dass diese Lehrstellenbörse einen überregionalen Rang hat. Da wir ohnehin das Thema Berufsorientierung in den Mittelpunkt stellen, ist das eine sehr gute Gelegenheit für die Schüler, direkt mit Unternehmen in Kontakt zu treten«, betont Rektorin Birgit Steiner.

Die Schule selbst hat in diesem Schuljahr im Rahmen ihrer Berufsorientierung bereits Veranstaltungen mit 25 Bildungspartnern durchgeführt. Das Thema Berufsorientierung startet bereits in einer ersten Phase in der fünften Klasse. »Die Börse ist auch eine ideale Gelegenheit, sich Praktikaplätze an Land zu ziehen, um erste Erfahrungen in einem Beruf zu sammeln«, betont der Vorsitzende des HGV Rielasingen-Worblingen, Michael Pätzholz, der in diesem Bereich auch schon viele positive Erfahrungen sammeln konnte. Die Lehrstellenbörse wurde in der Schule auch ausführlich vorbereitet, damit die Jugendlichen den Besuch auch gut nutzen können, betont Rektorin Birgit Steiner.

Engen

Lust auf virtuose Malerei

Von 9. November bis 6. Januar 2020 zeigt das Städtische Museum Engen die Ausstellung »Holy Ghosts« des Künstlers David Czupryn. Zur Vernissage am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

David Czupryn, »rising youngster«, 2019, Öl auf Leinwand. swb-Bild: Heiko Neumeister

David Czupryn wurde 1983 in Duisburg geboren und ließ sich erst zum Schreiner ausbilden, bevor er an der Düsseldorfer Kunstakademie Bildhauerei und Malerei studierte.

Czupryn malt Bühnenräume, die er mit den unterschiedlichsten Materialien und Strukturen füllt, seien es Holz, Marmor oder Kunststoff, mit quietschbunten Figurenfragmenten aus der Popart oder surrealen Versatzstücken, die er in Form von phantasievollen Absurditäten malerisch virtuos zu inszenieren weiß. Dabei spielt das klassische Stilmittel des Trompe-l'œil, also die Augentäuschung, eine wesentliche Rolle. Denn was an farbenfrohen Formen oder holzgemaserten Figuren die Bilder bis über ihre Ränder bevölkert und räumlich miteinander verschachtelt oder ineinander verwoben wirken lässt, sind in Wirklichkeit Strich für Strich und mit feinsten Lasuren gemalte Oberflächen.

Wer diese Bilder sieht, spürt die Lust des Künstlers an einer vielfältig in Szene gesetzten und virtuos vorgetragenen Malerei, die das Zeug hat, den Betrachter nicht nur zu überwältigen, sondern ihn auch in eine Welt zu entführen, in der die Gesetze der Logik und der Schwerkraft außer Kraft gesetzt sind.

Pressemeldung

Engen

Wohlfühlklima für erfolgreiches Lernen

Zahlreiche Gäste erschienen zur Einweihung des Erweiterungsbaus der Grundschule Engen am Freitag.

von Graziella Verchio

Bürgermeister Johannes Moser und Schulleiter Holger Laufer sind mit dem Erweiterungsbau zufrieden. swb-Bild: ver

Der Anbau sowie das bestehende Gebäude erstrahlen in buntem Glanz. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde der Neubau der Grundschule Engen fertiggestellt. »Die Grundschulzeit ist für jeden eine prägende Zeit. Schule hat früher wie heute eine große Bedeutung und ein Wohlfühlklima an der Schule ist eine der Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen. Eine Zeit voller Herausforderungen liegt hinter uns, die wir alle gemeinsam erfolgreich gemeistert haben«, fasste es Schulrektor Holger Laufer zusammen. Umzüge von Klassen in andere Räume, Bohrgeräusche, offene Zimmerdecken oder auch Baustaub sowie nicht nutzbare Toiletten wie Eingänge strapazierten hier und da die Nerven, doch das geduldige Warten hat sich gelohnt. »Wir sind nun in der Lage, unsere pädagogische Arbeit und die anstehenden Schulentwicklungsprozesse zeitgemäß zu gestalten«, fuhr Laufer fort. Das Gebäude ist nun barrierefrei, die Vorgaben des Brandschutzes wurden eingehalten und die Kernzeitbetreuung im Gebäude integriert, und es sind viele neue Räume entstanden: ein Musikraum, eine Lernwerkstatt, Kurs- und Differenzierungsräume, eine Küche, ein Lehrerarbeitszimmer und eine Leseinsel. »Wir fühlen uns wohl hier«, schloss der Rektor seine Rede.

Auch Stadtbaumeister Matthias Distler lobte die gute Zusammenarbeit. Mit dem Spatenstich am 10. Oktober 2017 wurde mit dem 3,7 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau begonnen. Im Anschluss wurde der Neubau fertiggestellt und das Bestandsgebäude umfassend saniert. »Insgesamt waren 39 Firmen am Bau beteiligt und haben 905 Quadratmeter zusätzliche Schulfläche entstehen lassen, was einer Erweiterung um 50 Prozent entspricht.« Die Schule sei eine der größten Grundschulen im Schulbezirk Konstanz, betonte Bürgermeister Johannes Moser. »Es ist schön zu sehen, dass wir beweisen können, dass Engen ein Bildungs- und Familienstandort ist«, freut sich der Verwaltungschef. Auch auf Nachhaltigkeit wurde wert gelegt. Daher wurde der Anbau in Holzbauweise errichtet und auf lösbare Verbindungen gesetzt. Außerdem wurde im ganzen Gebäude die Elektrik erneuert. Nun müssen die begonnenen Arbeiten zur Neugestaltung des Schulhofes und der Spielbereiche abgeschlossen werden. Die Zufahrt zur Schule, die Bushaltestellen sowie die Parkplätze werden in den nächsten Wochen gestaltet.

Engen

Tanzen für einen guten Zweck

Hoch her ging es bei der Benefiz-Zumba-Party in der neuen Stadthalle in Engen: Dort tanzten rund 100 Teilnehmer/innen drei Stunden lang nach Anleitung der vier Zumba-Instruktorinnen Iveta Maier, Larissa Bäcker, Jelena Geringer und Nathalie Ziegler, welche als Krankenschwester auf der Krebsstation am Klinikum Singen auch Initiatorin des Events war.

Der Erlös des Abends, sowie zusätzliche Spendenbeträge von rund 1.000 Euro gehen an die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs.

Während des Abends konnten sich die Teilnehmer im hinteren Hallenteil bei Mineralwasser, Obst, Müsliriegel und Laugenbrezeln stärken, welche im Eintrittspreis inklusive waren.

In den kurzen Pausen traten drei Kinder- und Jugend-Gruppen des Tanzstudios »Colours of Dance« im Alter zwischen sechs und 18 Jahren auf und überzeugten die erwachsenen Teilnehmer des Abends, dass auch die nächsten Generationen tanzbegeistert sind. Um kurz nach 22 Uhr verabschiedeten sich die vier Instruktorinnen dann mit dem gemeinschaftlichen »Cooldown« auf der Bühne. Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen war und die Organisatorin des Abends, Marita Kamenzin, versprach auch eine Wiederholung, vielleicht schon im nächsten Jahr. Pressemeldung

Tanzen und Gutes tun konnten die rund hundert Teilnehmer/Innen bei der Benefiz-Zumba-Party in Engen. swb-Bild: TV Engen, Mila Babkin

Tengen

»Silberrücken« im Nebel

Am Freitag, 8. November, tritt in der Biberhalle der Kabarettist Uli Böttcher mit seinem neuen Programm »Ü50 – Silberrücken im Nebel« auf.

In einer Gorilla-Gruppe ist der Silberrücken dank seiner Erscheinung, Kraft und Erfahrung verantwortlich für die Sicherheit und das Wohlergehen des Rudels. Bei den Menschen ist das nicht anders. Der Mann in den 50ern hat den sozialen Status, die wirtschaftliche Sicherheit und die geistige Reife, um Familie, Arbeitskollegen und Freundeskreis sicher durch die Stürme des Alltags zu leiten. Auch die Haare auf dem Rücken tendieren mittlerweile ins silbrige. Allerdings gibt es im Gesellschaftsdschungel Situationen, mit denen der Silberrücken nicht gerechnet hat – zum Beispiel die eigenen Eltern, die sich immer seltsamer gebärden; die unerklärliche Anziehung, die junge Weibchen, alter Wein und anstrengende Trendsportarten plötzlich auf ihn ausüben. Die Erkenntnis, dass er nicht mehr alles gehändelt bekommt, die Kraft nachlässt und ja, der Nebel langsam aufsteigt... Vorverkauf unter 0152–22975030 oder matthias@preter.de.

Pressemeldung